

Hasselroth, 21. Januar 2019

Hubertus Peter
Gemeindevertretungsvorsitzender
Per E-Mail

Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertretersitzung

Sehr geehrter Herr Peter,

ich bitte Sie den nachfolgenden Antrag der SWG auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu setzen. Gerne kann über den Antrag auch schon in der kommenden Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 22.01.2019 beraten und beschlossen werden.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, 4 Defibrillatoren mit einem Gesamtwert von bis zu TEUR 10 anzuschaffen, so dass in jedem Ortsteil und auch in der Bahnhofsiedlung ein Defibrillator vorgehalten wird. Da es mehrere unterschiedliche Arten von Defibrillatoren gibt, ist sowohl bei der Anschaffung der Geräte als auch bei der geeigneten Standortwahl die Expertise unserer beiden DRK Vereinigungen miteinzubeziehen. Der Gemeindevorstand wird hinsichtlich der möglichen Standorte weiterhin beauftragt, mit den örtlichen Banken und Sparkassen Kontakt aufzunehmen, ob –wie auch in anderen Städten und Gemeinden bereits geschehen - diese bereit wären, einen Defibrillator in ihren von Videokameras überwachten Selbstbedienungsflächen, welche 7 Tage und 24 Stunden für die Öffentlichkeit frei zugänglich sind, unterzubringen.

Begründung:

In den letzten Monaten ist es in Hasselroth zu mehreren erfolgreichen Reanimationen gekommen. Auch in der Friedrich Hofacker Halle wurde eine Person erfolgreich reanimiert. Da es bei einer Reanimation meist auf Minuten ankommt und ein Voraushelfer nicht immer einen Defibrillator zur Hand hat, ist es von Bedeutung, dass in Hasselroth geeignete Defibrillatoren flächendeckend vorhanden sind, die zwar gesichert sind, aber für die Voraushelfer frei zugänglich erreichbar und zu entnehmen sind.

In anderen Kommunen sind bereits Defibrillatoren bei Banken oder Sparkassen im GAA-Bereich aufgrund der Videoüberwachung vorhanden, daher der Auftrag sich mit der Kreissparkasse Gelnhausen und der RAIBA Rodenbach/Hasselroth/Großkrotzenburg in Verbindung zu setzen.



Matthias Pfeifer
Fraktionsvorsitzender
Wiesenstraße 18a, 63594 Hasselroth
Telefon 06055 84590
E-Mail: matthias.pfeifer@swg-hasselroth.de

Für Gondsroth und die Bahnhofsiedlung wäre zu überlegen, ob ein Defibrillator in Kindergarten, im Feuerwehrhaus oder in anderen möglichen Standorten ausgestellt werden kann. Alternativ kann man dies auch für Neuenhaßlau und das Altdorf Niedermittlau überlegen bzw. auch die Zehntscheune und die Friedrich-Hofacker Halle in Betracht ziehen.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Pfeifer, Fraktionsvorsitzender